



## ERSTE TARIFVERHANDLUNG FÜR ATOS UND UNIFY:

# AtoS verlangt 0-Runde

In der ersten Verhandlung mit der IG Metall am 22. April 2016 legte das AtoS und Unify Management eine erschreckende Dreistigkeit an den Tag, AtoS ist nachhaltig auf Erfolgskurs. Aktienkurs und Dividenden steigen, aber für Euch, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, soll das nicht gelten. Die Vorgabe des Konzerns ist, dass die Personalkosten in 2016 nicht steigen sollen. Entgelterhöhungen sollen nur möglich sein, wenn sie durch Einsparungen an anderer Stelle kompensiert werden.

### Das offizielle »Angebot« des Arbeitgebers lautet:

- Steigerung der Entgelte bei AtoS und Unify in 2016 um 0,5%. Für AtoS soll die Tariferhöhung aus 2015 nicht nachgeholt werden.
- Die Anbindung der Erhöhungen an den Flächentarifvertrag Metall- und Elektro soll bei AtoS und Unify dauerhaft wegfallen.
- Zusätzlich fordert das Unternehmen für Unify, dass der Tarifvertrag zur Beschäftigungssicherung aufgehoben wird.
- Wenn die IG Metall dies nicht so vereinbart will der Arbeitgeber aus dem Arbeitgeberverband austreten (als „ultima ratio“).
- Als »Gegenleistung« will der Arbeitgeber an seiner Praxis festhalten, nicht flächendeckend Personal abzubauen. Die laufende Restrukturierung bei Unify (-30%) soll aber durchgezogen werden.

### Unsere Bewertung dieses »Angebots«:

- Für AtoS bedeutet das: Bruch und Verlassen der gemeinsamen Verhandlungsbasis, die vor einem Jahr vereinbart wurde.
- Für Unify bedeutet das: Die 2015 abgeschlossenen Tarifverträge zur Beschäftigungssicherung, zur Entgeltentwicklung und zur Tarifbindung sollen nach dem Willen des Arbeitgebers wieder zurückgenommen werden.
- Für alle bedeutet das: Reallohnverluste bei steigenden Unternehmensgewinnen.

Wir werden in den kommenden Tagen mit Mitgliedern und Beschäftigten beraten, wie wir damit umgehen. Wir alle müssen dem Unternehmen unmissverständlich zeigen, dass wir dies nicht hinnehmen.

**Jetzt Mitglied der IG Metall werden!**

Herausgeber: IG Metall Vorstand  
V.i.S.d.P. Jörg Hofmann  
Wilhelm-Leuschner-Str. 79,  
60329 Frankfurt am Main

MEHR INFORMATIONEN ZUM THEMA BEI DEN  
VERTRAUENSLEUTEN UND BETRIEBSRÄTEN DER IG METALL



| Vorstand

## Wie geht es weiter?

- Diskutiert über unsere Forderungen in eurem Bereich.
- Besprecht miteinander, wie ihr dem Arbeitgeber eure Meinung zum »Angebot« zeigen könnt.
- Plant konkrete Aktionen und eure Teilnahme an Warnstreiks der IG Metall.
- Sprecht in euren Betrieben und Abteilungen Nichtmitglieder an.



## Jetzt Mitglied der IG Metall werden!

### Beitrittserklärung

Mitgliedsnummer

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

(wird von der IG Metall eingetragen)



Name\*  Geschlecht\*  M=männlich  W= weiblich

Vorname\*  Geburtsdatum\*

Land\*  PLZ\*  Wohnort\*  Tag  Monat  Jahr

Straße\*  Hausnr.\*

Telefon  dienstlich  privat

E-Mail  dienstlich  privat  Staatsangehörigkeit\*

beschäftigt bei Betrieb/PLZ/Ort

Vollzeit  Teilzeit  Befristung  Ausbildung ab  bis

Leiharbeit/Werkvertrag  duales Studium  Studium Wie heißt der Einsatzbetrieb?

Wie heißt die Hochschule?

angesprochen durch (Name, Vorname)  Mitgliedsnummer Werber/in

#### Beitrittserklärung:

Ich bestätige die Angaben zu meiner Person, die ich der IG Metall zum Zwecke der Datenerfassung im Zusammenhang mit meinem Beitritt zur Verfügung stelle. Ich willige ein, dass zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben und unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften, personenbezogene Angaben durch die IG Metall und ihrer gewerkschaftlichen Vertrauensleute erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Die Anpassung des Beitrags an die Einkommensentwicklung erfolgt u. a. durch gewerkschaftliche Vertrauensleute im Betrieb. Dabei werden aus betriebsöffentlichen Daten, wie der Tätigkeit und der damit verbundenen Eingruppierung, das Tarifentgelt und der Gewerkschaftsbeitrag ermittelt. Eine Weitergabe der Daten zu Marketingzwecken findet nicht statt.

Ort / Datum / Unterschrift für den Beitritt\*

#### Bankverbindung

Bank/Zweigstelle

IBAN

BIC  Bruttoeinkommen\*  Beitrag\*\*  Eintritt ab:

Falls IBAN und BIC nicht zur Hand, bitte Kontonummer und BLZ angeben:

Kontonummer  BLZ

Kontoinhaber/in

**SEPA-Basislastschriftmandat** (wiederkehrende Lastschriften)  
Gläubiger-Identifikationsnummer der IG Metall: **DE71ZZZ00000053593**  
Mandatsreferenz: *Mitgliedsnummer*01

Ich ermächtige die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1% des monatlichen Bruttoverdienstes zur vereinbarten Fälligkeit von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der IG Metall auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.

Ort / Datum / Unterschrift für den Bankeinzug

Bitte abgeben bei:  
IG Metall Betriebsräten/-vertrauensleuten, der IG Metall-Verwaltungsstelle  
oder schicken an:  
IG Metall Vorstand, FB Mitglieder und Erschließungsprojekte, 60519 Frankfurt am Main

\*Pflichtfelder bitte ausfüllen

\*\* wird von der IG Metall ausgefüllt

Stand: März 2014

Ort / Datum / Unterschrift für den Beitritt\*